



#### Veranstaltungsort

Epeleinsaal der Nürnberger Burg (Kaiserstallung, Jugendherberge)

#### Teilnahmegebühren

Sa. und So. normal: € 69,- ermäßigt\*: € 49,-  
 Nur Sa. normal: € 49,- ermäßigt\*: € 39,-  
 Nur So. normal: € 29,- ermäßigt\*: € 19,-

Teilschnitte: Siehe Anmeldung.

\* Ermäßigt: Studierende und Mitglieder Förderkreis **turmdersinne**, Humanistische Akademien, HVD-Nürnberg gegen Nachweis.

#### Übernachtung

Bei der Suche nach Unterkünften hilft Ihnen die Tourismuszentrale Nürnberg, Königstr. 93, 90402 Nürnberg, Tel. 0911 2336-0, tourismus@nuernberg.de, www.tourismus.nuernberg.de. Günstige Unterkünfte finden Sie auch unter www.hrs.de.

#### Veranstalter

**turmdersinne** gGmbH, Spittlertorgraben 45, 90429 Nürnberg, Tel.: 0911 94432-81, Fax: 0911 94432-69, info@turmdersinne.de, www.turmdersinne.de. In Kooperation mit der Giordano Bruno Stiftung (gbs) und der Humanistischen Akademie Bayern (HAB). Zusammenfassungen der Vorträge unter [www.welthumanistentag.de](http://www.welthumanistentag.de)

## Programm

### Samstag, 21. Juni 2008 (Welthumanistentag):

- 09.30–10.00 **Empfang**  
Öffnung des Tagungsbüros
- 10.00–10.15 **Helmut Fink**  
Begrüßung und Einführung
- 10.15–11.00 **Dr. Michael Schmidt-Salomon**  
**Ethik für nackte Affen**  
Vom neuen Atheismus zum neuen Humanismus
- 11.00–11.30 **Pause**
- 11.30–12.15 **Prof. Dr. Theo Ebert**  
**Epikur**  
Der erste Freigeist der griechischen Antike
- 12.15–13.00 **Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider**  
**Irdische Freuden**  
Hedonismus und die Idee des gelungenen Lebens
- 13.00–14.30 **Mittagspause**
- 14.30–15.15 **Prof. Dr. Eckart Voland**  
**Eine Naturgeschichte Gottes?**  
Zur biologischen Evolution der Frömmigkeit
- 15.15–16.00 **Prof. Dr. Gerhard Schurz**  
**Das Janusgesicht der Religion**  
Zur Evolution von Religionen und den evolutionären Chancen eines aufgeklärten Humanismus
- 16.00–16.30 **Pause**
- 16.30–17.15 **Prof. Dr. Josef H. Reichholf**  
**Der Mensch zwischen Natur und Kultur**  
Von der Evolutionsbiologie zum Humanismus
- 17.15–18.00 **Dr. Bernd Vowinkel**  
**Auf dem Weg zum Transhumanismus?**  
Technischer Fortschritt und Menschenbild
- 18.00–20.00 **Pause**
- 20.00–22.00 **Filmvorführung**  
US-amerikanischer Spielfilm von Stanley Kramer aus dem Jahr 1960. Die Handlung spiegelt ein als „Affenprozess“ bekannt gewordenes Gerichtsverfahren wider.

### Sonntag, 22. Juni 2008:

- 08.30–09.00 **Empfang**
- 09.00–09.40 **Prof. Dr. Franz Josef Wetz**  
**Rettung der Selbststachung**  
Vom alten zum neuen Humanismus
- 09.40–10.20 **Prof. Dr. Winfried Löffler**  
**„Neuer Humanismus“ – Wissenschaft oder Weltanschauung?**  
Eine wissenschaftstheoretische Anfrage
- 10.20–11.00 **Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugber**  
**Ist der „alte“ und „neue“ Atheismus auch eine Religion?**  
Zu einigen bedenklichen Strukturmerkmalen der Religionskritik
- 11.00–11.30 **Pause**
- 11.30–13.00 **Rundtischgespräch**  
**Moderation: Helmut Fink**  
**Wissenschaftliche Weltanschauung?**  
Der säkulare Humanismus und die religiöse Frage  
*Auf dem Podium: Bernulf Kanitscheider, Winfried Löffler, Armin Pfahl-Traugber, Michael Schmidt-Salomon, Franz-Josef Wetz*

#### Eine Tagung für die interessierte Öffentlichkeit

Naturwissenschaftliche Erkenntnisse über den Menschen haben Folgen: Sie beeinflussen Grundlagen des Menschenbildes und berühren Grundfragen der Ethik. Traditionelle religiöse Vorstellungen, aber auch alte humanistische Ideale werden entzaubert und geraten unter Rechtfertigungsdruck. Das medienwirksame Schlagwort des „neuen Atheismus“ steht für die jüngste weltanschauliche Zuspitzung aufklärerischer Rationalität, u. a. durch den britischen Evolutionsbiologen Richard Dawkins.

Wie kann vor diesem Hintergrund ein „neuer Humanismus“ aussehen, der den evolutions- und soziobiologischen Blick auf den Menschen nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung empfindet? Welches Menschenbild muss dabei vorausgesetzt und welche Ethik kann begründet werden? Wie sind Entstehung und Funktion des Religiösen von einem säkularen Standpunkt aus zu erklären? Welche Rolle spielt die kulturelle Ebene im Vergleich zur natürlichen Ausstattung des Menschen? Wie weit reicht die Wissenschaft und wo beginnt die Weltanschauung?

Genießen Sie das helle Licht der Aufklärung am längsten Tag des Jahres. Diskutieren Sie diese spannenden Fragen mit renommierten Philosophen und säkularen Humanisten!

## Anmeldung/Reservierung

Ja, ich möchte an der Tagung „Der neue Humanismus“ vom 21.–22. Juni 2008 in Nürnberg teilnehmen.

ggf. Titel

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Tel./Fax

Kreuzen Sie die gewünschte Konferenz-Teilnahme an .

Bitte verwenden Sie für jeden Teilnehmer ein eigenes Formular und schicken Sie Ihre Anmeldung(en) im Fensterumschlag an die **turmdersinne** gGmbH. Oder einfach faxen an: 0911 94432-69. Anmeldung auch über das Internet: [www.welthumanistentag.de](http://www.welthumanistentag.de).

#### Ich nehme an der gesamten Tagung teil:

€ 69,-\* normal

€ 49,-\* ermäßigt (Studierende und Mitglieder Förderkreis **turmdersinne**, Humanistische Akademien, HVD-Nürnberg gegen Nachweis)

(\*) abzgl. € 5,- Frühbucherrabatt bis zum 10. Juni 2008. Nur gültig bei Teilnahme an der gesamten Tagung.

#### Falls Sie nicht an der gesamten Tagung teilnehmen möchten:

Nur Samstag:  € 49,- normal  € 39,- ermäßigt (s. o.)

Nur Sonntag:  € 29,- normal  € 19,- ermäßigt (s. o.)

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung und eine Rechnung. Bitte überweisen Sie nichts vor Erhalt dieser Rechnung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, so werden wir Sie über Wartelistenregelungen informieren.

Mit dieser Anmeldung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Es gilt folgende Rücktrittsregelung: bis 10. 6. 2008 kostenlos, danach wird der gesamte Betrag fällig.

Anzeigen



\*Konsensbasiertes, unternehmerisches Handeln stellt die oberste Maxime dar und ist die Abkehr vom klassischen, der Kriegsführung entstammenden Modell des Typs 'Ich gewinne, Du verlierst'.\*  
(Dr. Marcello Scamato)

Informationen über den Club und Fotos der letzten Veranstaltungen unter:  
WWW.NBG-BC.DE, Telefon: 0911 - 360 9487

**NÜRNBERGER BUSINESS CLUB**

**Graf & Kittsteiner**



Winterdienst Hausordnung  
Büroreinigung Gartenpflege

0911/359960  
www.winterdienst.de

WE CARE FOR YOU

turmderinne gGmbH  
Spittlertorgraben 45  
90429 Nürnberg

## Referenten

**Prof. Dr. Theodor Ebert** ist emeritierter Professor am Institut für Philosophie der Universität Erlangen-Nürnberg. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind die Philosophie der griechischen Antike, die Philosophie der Neuzeit von Descartes bis Kant, die analytische Philosophie der Gegenwart und die Geschichte der Logik. Er ist u. a. Mitglied der Humanistischen Union. Publikationen (u. a.): Gesammelte Aufsätze Bd. 1: „Zur Philosophie des Aristoteles“ und Bd. 2: „Zur Philosophie und ihrer Geschichte“ (mentis, Paderborn 2003), „Aristoteles: Analytica Priora. Buch 1. Übersetzt und erläutert“ (mit Ulrich Nortmann, Akademie-Verlag, Berlin 2007).

**Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider** ist emeritierter Professor für Philosophie der Naturwissenschaften am Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft der Universität Gießen. Mitherausgeber von *Philosophia naturalis*, u. a. Beirat der Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie sowie der Zeitschrift *Erkenntnis*. Arbeitsgebiete: Naturphilosophie, philosophische Probleme der Physik und Mathematik, philosophische Anthropologie auf naturalistischer Basis. Publikationen (u. a.): „Liebe, Lust und Leidenschaft“ (Hrsg., Hirzel, Stuttgart 1998), „Von Lust und Freude“ (mit Bettina Dessau, Insel, Frankfurt 2000), „Die Materie und ihre Schatten“ (alibri, Aschaffenburg 2007).

**Prof. Dr. Winfried Löffler** ist Professor am Institut für Christliche Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Logik, Wissenschaftstheorie und analytische Religionsphilosophie. Publikationen (u. a.): „Einführung in die Religionsphilosophie“ (Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2006), „Einführung in die Logik“ (Kohlhammer, Stuttgart 2008).

**Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber** ist Professor an der Fachhochschule des Bundes Brühl mit den Arbeitsschwerpunkten Politischer Extremismus und Politische Ideengeschichte. Außerdem ist er Lehrbeauftragter an der Universität Bonn. Er ist Autor zahlreicher Aufsatz- und Buchveröffentlichungen zu diesen Themen und zu Antisemitismus, Ideologiekritik, Totalitarismus, Zeitgeschichte. U. a.: „Rechtsextremismus in der Bundesrepublik“ (C. H. Beck, München 2006, 4. Aufl.).

**Prof. Dr. Josef H. Reichholf** ist seit 1974 Sektionsleiter der Ornithologie an der Zoologischen Staatssammlung in München und lehrt als Honorarprofessor Naturschutz und Gewässerökologie an der TU München, sowie an der LMU Evolutionsbiologie der Vögel und Allgemeine Tiergeographie. Als langjähriges Mitglied im Präsidium des deutschen World Wide Fund for Nature (WWF Deutschland) wirkte er in der globalen Naturschutzpolitik. Reichholf ist Mitglied der Kommission für Ökologie der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Neben zahlreichen Veröffentlichungen und Büchern ist er Mitherausgeber der 20-bändigen „Großen Naturenziklopädie Europa und Welt“ der Bertelsmann Lexikothek. Publikationen u. a.: „Evolution. Was stimmt? Die wichtigsten Antworten“ (Herder, Freiburg 2007), „Eine kurze Naturgeschichte des letzten Jahrtausends“ (Fischer, Frankfurt 2007, 6. Aufl.), „Ende der Artenvielfalt? Gefährdung und Vermichtung der Biodiversität“ (Fischer, Frankfurt 2008).

**Dr. Michael Schmidt-Salomon** ist freischaffender Schriftsteller und Philosoph, Musiker und Sozialwissenschaftler, außerdem Mitbegründer und Vorstandssprecher der Giordano Bruno Stiftung. Publikationen (u. a.): Der Roman „Stollbergs Inferno“ (2003), die philosophische Grundlagenschrift „Manifest des evolutionären Humanismus. Plädoyer für eine zeitgemäße Leitkultur“ (2006), das satirische Lexikon „Die Kirche im Kopf – Von Ach Herje! bis Zum Teufel“ (2007) und das Kinderbuch „Wo bitte geht's zu Gott? fragte das kleine Ferkel“ (2007, alle bei alibri, Aschaffenburg). Schmidt-Salomon wurde in der Vergangenheit mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Topitsch-Preis der Kellmann-Stiftung für Humanismus und Aufklärung.

**Prof. Dr. Gerhard Schurz** ist Lehrstuhlinhaber für Theoretische Philosophie und Geschäftsführer am Philosophischen Institut der Universität Düsseldorf. Er ist stellvertretender Leiter der DFG-Forschungsgruppe „Funktionalbegriffe und Frames“ (FOR 600). Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Wissenschaftstheorie und in der verallgemeinerten Evolutionstheorie. Publikationen (u. a.): „Einführung in die Wissenschaftstheorie“ (Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2006), „Evolution“ (de Gruyter, Berlin 2008).

**Prof. Dr. Eckart Voland** ist seit 1995 Professor für Philosophie der Biowissenschaften am Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft der Universität Gießen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt vorrangig auf den Gebieten der Evolutionären Anthropologie (Soziobiologie, Verhaltensökologie), Biophilosophie (Evolutionäre Ethik, Evolutionäre Ästhetik, Evolutionäre Religionswissenschaft) und historischen Demografie. Er ist u. a. Beirat des *Journal of Evolutionary Psychology* und von *Philosophia naturalis* sowie Fellow am Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst. Publikationen (u. a.): „Grundriss der Soziobiologie“ (Spektrum, Heidelberg 2000, 2. Aufl.), „Angere haben mehr vom Leben“ (mit Matthias Uhl, Spektrum, Heidelberg 2002), „Die Natur des Menschen – Grundkurs Soziobiologie“ (C. H. Beck, München 2007).

**Dr. Bernd Vowinkel** ist seit 1981 Wissenschaftler am 1. Physikalischen Institut der Universität Köln und Projektleiter in mehreren sich anschließenden Sonderforschungsbereichen. Seine Arbeitsgebiete sind u. a. Mikrowellentechnik, Halbleitertechnik und Instrumentierungen für die Radioastronomie. Seit 2004 ist er Referent für die Fachzeitschrift *IEEE Transactions on Microwave Theory and Techniques* und Senior Member der Berufsorganisation IEEE MTT. Publikationen (u. a.): „Maschinen mit Bewusstsein. Wohin führt die künstliche Intelligenz?“ (Wiley-VCH, Weinheim 2006) sowie der Beitrag „Die Endlichkeit des wissenschaftlichen Fortschritts“ in „Expedition in die Wissenschaft. Physik und Astronomie“ (Wiley-VCH, Weinheim 2006).

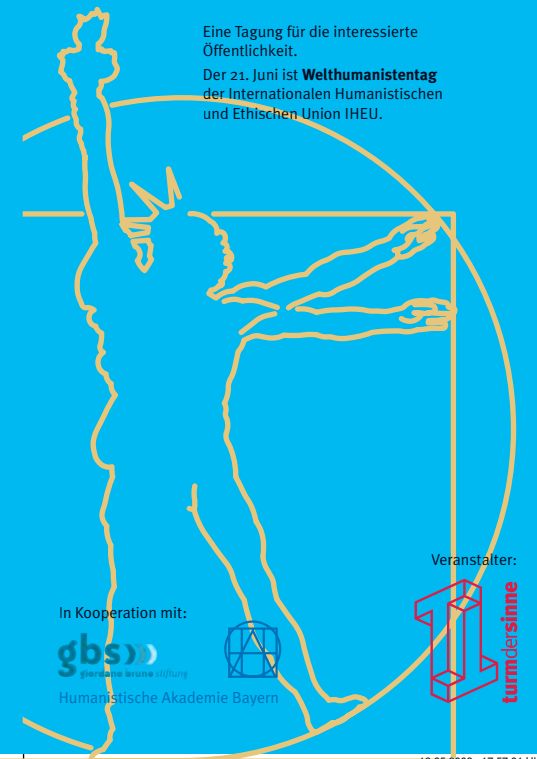
**Prof. Dr. Franz Josef Wetz** ist Professor für Philosophie und Ethik an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Reflexion und Bearbeitung der Auswirkungen der modernen Naturwissenschaften auf das menschliche Selbst- und Weltverständnis in existenzieller, ethischer, rechtlicher und kultureller Beziehung. Publikationen (u. a.): „Illusion Menschenwürde“ (Klett-Cotta, Stuttgart 2005), Band 1 der Reihe Kolleg Praktische Philosophie: „Ethik zwischen Kultur- und Naturwissenschaft“ (Hrsg., Reclam, Stuttgart 2008).

# Der neue Humanismus

## Wissenschaftliches Menschenbild und säkulare Ethik

### 21.–22. Juni 2008

#### Nürnberger Burg · Epeleinsaal



Eine Tagung für die interessierte Öffentlichkeit.

Der 21. Juni ist **Welthumanistentag** der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union IHEU.

Veranstalter:  
**turmderinne**

In Kooperation mit:  
gbs giordano bruno stiftung  
Humanistische Akademie Bayern